



Die ehemaligen Geschäftsräume werden zur Kita umgebaut. Die künftige Leiterin Britta Kösling besichtigt mit Rafael (li.) und Lina die Baustelle. FOTO: WINFRIED LABUS

Awo eröffnet eine neue Kita

Ab August wird die „Villa Kunterbunt“ auf dem Eigen 16 Plätze für Kinder ab vier Monaten bieten. „Budenzauber“ baut U-3-Angebot ebenfalls aus

Von Nina Stratmann

Die Awo baut zum neuen Kindergartenjahr 2014/15 ihr Angebot an Plätzen für Kinder unter drei Jahren aus. Dazu eröffnet der Träger an der Aegidistraße 75 die neue Awo-Kita „Villa Kunterbunt“. Noch laufen die Umbauarbeiten in den ehemaligen Geschäftsräumen der Fleischerei Bartz, doch ab dem 1. August sollen dort 16 neue Kita-Plätze für Kinder ab vier Monaten zur Verfügung stehen.

255 Quadratmeter Nutzfläche

Awo-Abteilungsleiterin Gabriele Müller-Pozorski erläutert es genauer: „Es wird zwei Gruppen geben,

eine für zehn Kinder im Alter von vier Monaten bis drei Jahren. Und eine weitere für 20 Kinder von zwei bis sechs Jahren.“ Ihnen werden an der Aegidistraße auf 255 Quadratmetern zwei Gruppenräume mit Nebenräumen und Schlafzimmern zur Verfügung stehen. Sowie ein Sanitärbereich, der gerade auch auf die Bedürfnisse der jüngsten Kinder abgestimmt ist. Das Außengelände, noch eine komplett gepflasterte Fläche, wird neben einer überdachten Terrasse einen Rasenbereich, Spielgeräte und einen Sandkasten erhalten.

Den Umbau des ehemaligen Ladenlokals, dessen Schaufensterfront in diesem Zuge noch ver-

schwinden wird, übernimmt der Eigentümer des Gebäudes, Frank Kien. „Einen Teil der Investitionen tragen wir, ein Teil wird über Bundesmittel gefördert“, erläutert Kien.

Im Rahmen der Umbaumaßnahme will der Handwerksmeister und Installateur auch ein Blockheizkraftwerk einbauen. „Wir werden der Awo anbieten, den Strom von uns zu beziehen“, erläutert Kien. Insgesamt würden rund 180 000 Euro an der Aegidistraße investiert. Die Awo mietet dann die Räumlichkeiten an und sorgt fürs Inventar. Doch auch hier will Kien helfen und möglicherweise Sachspenden organisieren: „Wir wollen

mit ortsansässigen Möbelhändlern Gespräche führen“, kündigt der Bauherr an.

Leiterin der neuen „Villa Kunterbunt“ wird Britta Kösling, aktuell die stellvertretende Leiterin der ebenfalls auf dem Eigen gelegenen Awo-Kita „Budenzauber“. Und auch hier, an der Cleffstraße, wird zum 1. August das U-3-Betreuungsangebot erweitert. „Hier wird eine Regelgruppe umgewandelt und dafür zehn Plätze für Kinder von vier Monaten bis drei Jahren geschaffen“, erklärt Müller-Pozorski. Dazu erhält die Einrichtung einen Anbau, in dem ein Schlafzimmer und ein Wickelbereich für die Kleinen untergebracht werden sollen.

Gemeinsame Feste und Ausflüge geplant

■ **Für persönliche Gespräche** mit interessierten Eltern steht Awo-Abteilungsleiterin Gabriele Müller-Pozorski in der Awo-Kita „Budenzauber“ bereit: am Montag, 12. Mai, von 15 bis 16 Uhr sowie am Donnerstag, 15. Mai, von 7.30 bis 10 Uhr. Individuelle Termine können unter der Telefonnummer 5 71 22 vereinbart werden. Informationen gibt es auch direkt in den Einrichtungen. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

■ **Für Eltern**, deren Jahreseinkommen 25 000 Euro nicht überschreitet, ist die Betreuung der Kinder in einer Kita kostenfrei. Darauf weist die Awo in diesem Zusammenhang noch einmal hin.

■ **Die beiden** Awo-Kitas auf dem Eigen wollen in Zukunft zusammenarbeiten – etwa beim Martinsumzug, bei Feierlichkeiten und Ausflügen. Von Einrichtung zu Einrichtung sind es nur ein paar Minuten zu Fuß.



Britta Kösling, Frank Kien und Gabi Müller-Pozorski (v.l.). FOTO: WINFRIED LABUS